

## Brotgetreide: Stabile Preise

Auch wenn hier und da jüngst noch Preisschwankungen auszumachen waren, scheinen sich die Märkte für Weizen und Gerste momentan im Gleichgewicht zu befinden. Das Kurstal von Anfang März hat der Kassamarkt gleich dem Terminhandel hinter sich gelassen. Angesichts der fundamentalen Umstände ist für die weitere Entwicklung bestenfalls von einer Konsolidierungsphase auszugehen. Auf Angebotsseite nimmt die wachsende Bindung der Erzeuger auf den Feldern etwas Einfluss. Pflegemaßnahmen, Bodenvorbereitung und Aussaat stehen im Focus der Landwirte. Bei den Getreideaufkäufern herrscht Gelassenheit. Sie sind gut eingedeckt und sie können darauf vertrauen, dass sie in den meisten Fällen vor Ort noch aus dem Vollen schöpfen können. Dabei ist die Weizenbasis wesentlich breiter als die Gerstenbasis. Daran ändert auch der wieder flottere Export von Weizen wenig. Momentan ist es zwar in den norddeutschen Häfen mit Lieferungen nach Nordafrika und in den arabischen Raum lebhaft geworden. Während der fast schon letzten Phase des Wirtschaftsjahres 2015/16 kann das Ruder aber nicht mehr herumgerissen werden, nachdem zuvor der Bestandsabbau viel zu gering war und die Vorräte im Zeitpunkvergleich zu anderen Jahren immer größer geworden sind. Geschäfte mit Roggen, Triticale oder Braugerste gibt es momentan kaum. Die Preise verändern sich wenig (Quelle: AMI)

## Rapskurse unerwartet deutlich fester

Kräftig steigende Palmöl- und Sojabohnenkurse haben den Rapsnotierungen in Paris jüngst Gewinne ungeahnten Ausmaßes beschert. Der Fronttermin schloss am Mittwoch mit 362,75

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 12	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	136,26	136,52	-0,26	↘
Brotweizen	133,25	133,47	-0,22	↘
Brotroggen	118,12	117,82	+0,30	↗
Futterweizen	130,86	130,95	-0,09	↘
Futtergerste	124,34	124,39	-0,05	↘
Braugerste	158,46	158,12	+0,34	↗
Körnermais	148,76	148,20	+0,56	↗
Raps	338,77	333,36	+5,41	↗

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		23.03.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 16	155,00	-0,75	-2,00
Paris Weizen	Sep 16	163,75	-1,00	-2,25
Paris Mais	Jun 16	154,00	+0,25	-0,75
Paris Mais	Aug 16	158,75	+0,25	+0,25
Paris Raps	Mai 16	362,75	-2,50	+6,25
Paris Raps	Aug 16	353,00	-3,75	+1,25

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

EUR/t gut 6 EUR/t höher als in der Vorwoche. Der erste Termin der kommenden Ernte - August 2016 - legte gegenüber Vorwoche um 1,25 EUR/t auf 353 EUR/t zu. Ein zuletzt schwach tendierender Eurokurs hatte den jüngsten Auftrieb noch etwas beflügelt, auch wenn der Einfluss insgesamt in der vergangenen Woche gering war. Dafür gab es positive Impulse aus Kanada. Aus dem EU-Raum sind derweil weitgehend gute Meldungen über den Zustand der Winterungen zu vernehmen. Ausgenommen davon ist Polen, wo die Lage wohl schlimmer ist als vermutet.

Die Lage am Kassamarkt für Raps ist im Vergleich zur Vorwoche eigentlich unverändert. Zwar sind die Gebote bei festen Vorgaben der Rapsnotierungen in Paris gestiegen, allerdings nicht in dem Umfang, dass die Abgabebereitschaft der Erzeuger deutlich animiert werden konnte. Vereinzelt wird mehr offeriert, von einem nachhaltig spürbaren Angebotsanstieg kann jedoch nicht die Rede sein. Es werden weder die Restmengen der vergangenen Ernte angeboten, noch Kontrakte auf die kommende Ernte abgeschlossen, obwohl die Preise dafür zuletzt etwas deutlicher gestiegen sind.

(Quelle: AMI)

## 4. DBV-Ackerbautagung am 9./10. Mai 2016 in Berlin

Die Gemeinsame Agrarpolitik wird ein Schwerpunkt der 4. DBV-Ackerbautagung am 9. und 10. Mai 2016 in Berlin sein. Die Umsetzung der GAP erfordert einen kontinuierlichen Abgleich mit den Anforderungen der landwirtschaftlichen Praxis und den Märkten, um Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung nehmen zu können und frühzeitig Eckpunkte abzustecken. Weiteres Thema sind die Marktaussichten für Getreide, Ölsaaten, Zucker und Leguminosen. Das vollständige Programm ist abrufbar unter <http://www.bauernverband.de/4-dbv-ackerbautagung>. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

## Grafik der Woche

